

Dossier – Konflikt

Chefs und andere reife Persönlichkeiten

Flucht, Gegenangriff oder Aufdecken? Modell 3 verfolgt das Managerseminar „Klarheit durch Konfrontation“. Austragungsort für die persönliche Horizonterweiterung war die ehemalige Otto Muehl-Kommune.

Wenn wir das Gehirn einer Gans hätten, würden wir nicht über kompetitive, sondern über kooperative Wege nachdenken.“ Mit dieser ersten von vielen Geschichten steigt Wolfgang Hemel, Trainer, Management Coach, Psychotherapeut und Menschenfreund, in ein viertägiges Konfliktseminar ein. Hemel ist einer der drei Eigentümer von Team Training Austria. Das Beratungs- und Trainingsunternehmen wurde vor 30 Jahren gegründet und war bereits in den frühen 1990er Jahren mit Management Trainings in Osteuropa unterwegs. Das Seminar „Klarheit durch Konfrontation“ ist Teil einer Leadership-Serie.

Mit der Geschichte von den Wildgänsen will Hemel, der auch als Lehrtrainer für Neurolingu-

istisches Programmieren (NLP) arbeitet, Kontakt zum Unterbewussten aufnehmen. „Denn mittlerweile wissen wir, dass die Ebene der Emotionen einen Anteil von sieben Achtel ausmacht, spricht: mit großer Macht unter der Oberfläche des Rationalen schlummert“, sagt Hemel. Und weil nicht nur die unbedachten, sondern auch die nützlichen Dinge an die Oberfläche dringen, wenn wir sie für eine bestimmte Lebenssituation brauchen, spickt Hemel sein prall gefülltes Informationspaket mit vielen bunten Anekdoten.

Vorbild Wildgans

Am Beispiel der Wildgänse, die in exaktem Abstand zum vorderen und hinteren Begleiter über den Neusiedler See fliegen und mit dieser Formation 71 Prozent ihrer Kraft sparen, ler-



Zwischen 1970 und 1990 verwirklichte Otto Muehl eine Gegengesellschaft. Seine Praktiken brachten ihn schließlich ins Gefängnis. Heute pilgern lernwillige Führungskräfte zum Friedrichshof. Foto: rem

nen die 13 Teilnehmer, dass die Lösung des Konflikts im Öffnen des persönlichen Horizonts liegt. Und weil uns der Gedanke der Konkurrenz aus nahe liegenden kulturellen Gründen schneller ereilt als jener der Ergänzung, braucht es viele Geschichten und Übungen, um gewohnte Muster zu durchbrechen.

Die Gruppe bemüht sich engagiert und gleichzeitig mit einer gehörigen Portion Gelassenheit um neue Perspektiven. Dass die Konflikte daheim im Unternehmen geblieben sind, mag ein Grund dafür sein. In offenen Seminaren profitieren die Teilnehmer von der Vielfalt der Branchen und dem persönlichen

und beruflichen Erfahrungsschatz der anderen. In geschlossenen Firmengruppen gehen die Wogen schneller hoch. Zu tief sitzt die Erkenntnis, dass ich Recht habe und mein Mitarbeiter, Kollege oder Vorgesetzter folglich nicht.

Fortsetzung auf Seite 20

HILFT LACHEN GEGEN HOHEN BLUTDRUCK?

Innovationen aus Österreich geben Antworten auf die Fragen der Zukunft. Ein gutes Beispiel: Österreichische MedizinerInnen haben eine neue Methode entwickelt, mit der man absichtlich zum Lachen gebracht wird. Das kann hohen Blutdruck nachweislich dauerhaft senken. Fragen Sie jetzt, was Forschung aus Österreich noch alles möglich macht!

innovatives-oesterreich.at
FORSCHUNG. WISSEN. ZUKUNFT.

innovatives-oesterreich.at ist ein Dialogprogramm, um das Verständnis für den Nutzen von Innovation, Forschung und Technologieentwicklung zu erhöhen. Das Dialogprogramm wird getragen von



bm:bwk
Bundesministerium für
Bildung, Wissenschaft
und Kultur

bm vrt
Bundesministerium
für Verkehr,
Innovation und Technologie

BWA
BUNDESMINISTERIUM für
WIRTSCHAFT und ARBEIT

und unterstützt von
IBM